

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.07.2020 folgende Themen behandelt:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss eine Vielzahl der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (und Bekanntgaben) der letzten Monate für öffentlich erklärt. Diese wurden im Amtsblatt detailliert dargestellt.

Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 26 Abs. 3 GeschO; Namentliche Nennung bei Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB

Auf Antrag von Gemeinderatsmitglied Daxenberger hat der Gemeinderat der Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in die Sitzung einstimmig zugestimmt.

Gemeinderatsmitglied Daxenberger stellt den Antrag auf namentliche Nennung bei Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit nach BauGB. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass Stellungnahmen künftig wieder namentlich in der Gemeinderatssitzung zugeordnet werden.

51. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Seeon-Seebruck (BP Eglseer Feld); Behandlung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Feststellungsbeschluss

Nachdem der Gemeinderat am 25.06.2018 die Durchführung des Verfahrens zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes „Eglseer Feld“ beschlossen hat, wurden in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2018 die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt und abgewogen. Gleichzeitig wurde die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates fand die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen statt. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Feststellung der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes nach der Änderungsplanung in der Fassung vom 06.07.2020.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Eglseer Feld"; Behandlung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Nachdem der Gemeinderat am 25.06.2018 die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Eglseer Feld“ beschlossen hat, wurden in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2019 die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt und abgewogen. Gleichzeitig wurde der geänderte Planentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung inkl. der beschlossenen Änderungen und Anpassungen gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates fand die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen statt. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Eglseer Feld“ mit Begründung in der Fassung vom 06.07.2020 mit den beschlossenen Änderungen als Satzung.

Bauantrag zur Aufstockung des Nebengebäudes für Wohnzwecke mit Abbruch des bestehenden Dachstuhls (ehem. Taubenschlag) und Errichtung von Carport und Garage auf dem Grundstück FlNr. 2829 Gmkg. Seeon (Wattenham 17)

Der Antragsteller beantragt eine Baugenehmigung zur Aufstockung des Nebengebäudes für Wohnzwecke mit Abbruch des bestehenden Dachstuhls und Errichtung von Carport und Garage auf dem Grundstück Wattenham 17.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, das gemeindliche Einvernehmen zur eingereichten Aufstockung des Nebengebäudes, jedoch mit einer reduzierten seitlichen Wandhöhe von ca. 5,70 m – 5,80 m, zu erteilen. Ebenso folgte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung, dass der Garagenanbau nicht zur Ausführung kommen soll, da sich dieses Gebäude nicht in die Umgebungsbebauung einfügt. Dies wurde auch beim vorangegangenen Ortstermin mit dem Antragsteller abgestimmt.

Baugenehmigung zur Errichtung einer Kiesgrube und Wiederverfüllung als Aushubdeponie auf den Grundstücken FINrn. 2190 und 2190/2 Gmkg. Seeon (Grünweg); Bekanntgabe und weiteres Vorgehen

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat sowie die anwesende Bevölkerung, dass die Errichtung einer Kiesgrube und Wiederverfüllung als Aushubdeponie in Grünweg vom Landratsamt Traunstein genehmigt wurde.

Die Chronologie des Verfahrens wird aufgezeigt. Auch die Gemeindeverwaltung war überrascht, dass nach rund 2,5-jähriger Genehmigungsphase dieser Kiesabbau, der sich in einem sehr sensiblen Bereich befindet, vom Landratsamt positiv beschieden wurde. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt und der unteren Naturschutzbehörde wurden umfangreiche Gutachten eingefordert sowie baurechtliche-, naturschutz-, wasser- und erschließungsrechtliche Belange von den Fachbehörden einer intensiven Prüfung unterzogen. Seitens der Gemeinde wurden bereits rechtliche Schritte geprüft, aufgrund der geringen Erfolgsaussichten sollen jedoch keine kostenintensiveren Maßnahmen ergriffen werden. Einziges rechtliches Instrument, den Kiesabbau zukünftig regeln zu können, ist die bereits von der Gemeinde angestrebte Flächennutzungsplanänderung mit Konzentrationszonenfestlegung für den Kiesabbau.

Änderung des Bebauungsplanes "Obing Süd-Ost" der Gemeinde Obing; Beteiligung als Nachbargemeinde; Bekanntgabe

Die Gemeinde Seeon-Seebruck wurde am Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Obing Süd-Ost“ der Gemeinde Obing beteiligt. Belange der Gemeinde Seeon-Seebruck werden hier nicht berührt.

Bekanntgabe von Bauvorhaben; Weitergabe auf dem Verwaltungsweg

Dem Gemeinderat wurden folgende Bauvorhaben bekanntgegeben, für welche gegenüber der Gemeinde eine Genehmigungsfreistellungserklärung abgegeben wurde:

1. Genehmigungsfreistellung zum Einbau einer zweiten Wohneinheit im Erdgeschoss und Einbau einer Ferienwohnung im Obergeschoss auf dem Grundstück FINr. 82/2 Gmkg. Seebruck (Ludwig-Thoma-Straße 17)
2. Genehmigungsfreistellung zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses für betriebliche Mitarbeiter auf dem Grundstück FINr. 644/9 Gmkg. Seeon (Abt-Farcher-Weg 10)
3. Genehmigungsfreistellung zum Neubau eines Wohngebäudes mit 2 Wohneinheiten mit Garage und überdachten Stellplatz auf dem Grundstück FINr. 1222 Gmkg. Truchtlaching (Rieder Straße 6)

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Folgendes wurde bekanntgegeben:

- 1) 3. Bürgermeisterin und stellvertretende Familienreferentin Dr. Kosanovic informiert zum Thema Schulweghelfer und berichtet über zusätzlich notwendige ehrenamtliche Helfer insbesondere für den Ortsteil Truchtlaching.
- 2) 1. Bürgermeister Bartlweber lädt alle Gemeinderatsmitglieder zum nächsten Treffen (Zwischenbericht) der Arbeitsgruppe „Markenprozess“ am 05.08.2020 ein.

- 3) Wie bereits in der Sitzung am 14.05.2020 beschlossen, hat die Gemeinde das Angebot zur Beitragsentlastung durch den Freistaat Bayern für die Monate April, Mai und Juni 2020 für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen in Anspruch genommen und die Beitragsentlastung an die Eltern weitergegeben. Bei einem Besuch der Notgruppe entfällt der Beitragsersatz und die Gemeinde wäre berechtigt, die Elternbeiträge zu erheben. Nachdem der beim Freistaat beantragte Beitragsersatz jedoch nach derzeitigem Stand die Elternbeitragsgebühren April, Mai und Juni 2020 abdeckt, kann auf die Erhebung der Elternbeitragsgebühren für die Notgruppenbetreuung verzichtet werden. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Manuela Niedermaier, Hauptverwaltung